

Cicada Saxonica mihi.

Von

Dr. P. Hartwig.

Von grossem Interesse für den Zoologen ist die geographische Verbreitung der einzelnen Formen und es wird gewiss daher nachstehende Notiz freundlich Aufnahme finden.

In mehreren älteren Faunen Sachsens wird das Vorkommen einer Cicada angegeben und als Fundort der Plauensche Grund genannt, doch ist mir in keiner der hiesigen Sammlungen ein Exemplar bekannt, welches in Sachsen selbst gefangen worden ist. Am 7. Juni fand der Verfasser im Bielaer Grunde in der Nähe der Kaltwasserheilanstalt Schweitzermühle im Haidekraute eine grosse ächte Cicada, die nach genauerer Untersuchung sich als neue Species der umfangreichen Gattung Cicada herausstellte. Nicht sowohl als neue Species, sondern vielmehr dadurch, dass es das erste authentische Exemplar aus Sachsen ist, erregt sie Interesse, wenn gleich in der Umgegend von Naumburg an der Saale Cicada Orni Auct. öfters gefunden sein soll. Ich habe mir erlaubt, dieses Insect aus dem oben angeführten Grunde Cicada Saxonica, mihi, zu benennen, da mir keine der vorhandenen Diagnosen zu dem Thiere passt, indem ich durch meine synonymischen Arbeiten in gerade diesem Theile der Entomologie in den Stand gesetzt bin, mir darüber ein Urtheil zu erlauben. Das Exemplar, welches ich fing, war weiblichen Geschlechts und befindet sich dasselbe in dem königl. Naturhistorischen Museum hierselbst. Es folge nun zunächst die Diagnose, der ich einige Bemerkungen und Maasse beifügen will:

Cicada Saxonica mihi ♀.

Cicada fuscoatra, annulo quinto gibbosa, rubro-annulata, oculis rufis, coxis anticis dilatatis, margine serratis rufescentibusque, alarum nervis fuscis. Nervus primus marginalis ad basim amplificatus rufus, ceteris fuscis, nervus transversus primus curvatus ad dimidiam nervi primi partem angulum acutum formans.

Habitat in ericetis mens Junio.

Die Länge des ganzen Körpers beträgt	24	Millim.
Die Breite zwischen den Augen beträgt	7	-
Die Breite anderer Flügelinsertion beträgt	9,5	-
Die Länge des Oberflügels beträgt	25,5	-
Die Breite desselben beträgt	10,2	-
Die Länge des Unterflügels beträgt	15,8	-
Entfernung der Stirn von dem oben genannten Höcker beträgt	16,0	-
Die Länge des Lagestachels beträgt	8,5	-